

Anmeldung

bis 23. September 2010

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Antwort per E-Mail an

Eveline.Zschoche@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 351 451 2610-173

Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Betriebs- und Umweltökonomie
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Unter Angabe folgender Daten: (Betriebsstempel)

Name, Vorname, Titel

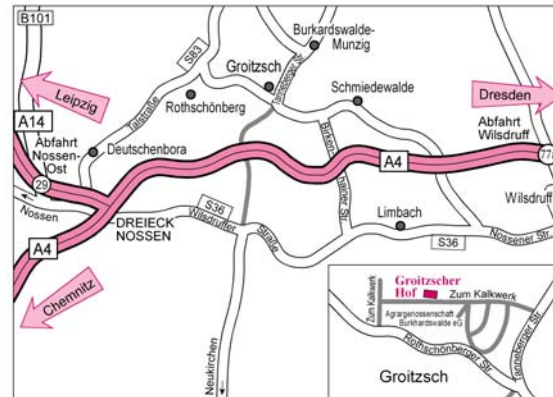
Betrieb/Institution/Firma

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

Anfahrt



- A14 Abfahrt Nossen-Ost Richtung Wilsdruff oder
- A4 Abfahrt Wilsdruff Richtung Nossen
- In Tanneberg an Kreuzung links (ab A4 rechts) abbiegen Richtung Groitzsch
- In Groitzsch-Kreisverkehr geradeaus, vor Ortsausgang letzter Abzweig links weg
- Der „Groitzscher Hof“ befindet sich auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Burkhardswalde e.G.

Ansprechpartner:

Dr. Claudia Brückner
Abteilung 2/Referat 25
Telefon: + 49 351 2612-2522
Telefax: + 49 351 2612-2499
E-Mail: claudia.brueckner@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

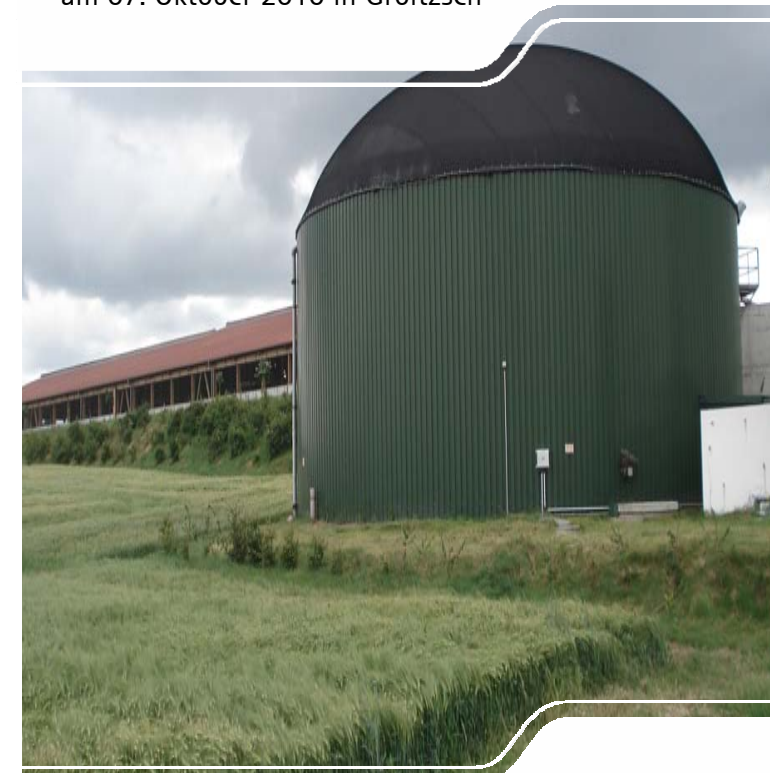
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Biogastagung 2010

am 07. Oktober 2010 in Groitzsch



Energie aus Biogas – eine lohnende Alternative

Termin: 07. Oktober 2010
9:30 bis 15:30 Uhr
Ort: Gaststätte „Groitzscher Hof“
Zum Kalkwerk 3
01665 Triebischtal OT Groitzsch

Zur Erreichung der Klimaschutzziele spielt der erneuerbare Energieträger Biogas im Energiemix zukünftiger Generationen eine wichtige Rolle. Mit der Novellierung des EEG im Jahr 2009 erlebt die Branche wieder einen Aufschwung. Besonders für die Landwirtschaft ist die Biogaserzeugung in Zeiten volatiler Märkte eine große Chance.

Die Tagung befasst sich mit der aktuellen Rechtslage und zeigt auf, wie Biogas nachhaltig, umweltschonend, effizient und ökonomisch erzeugt werden kann und will zum Erfahrung- und Meinungsaustausch beitragen.

Sie richtet sich an Landwirtschaftsbetriebe mit Biogaserzeugung, Fachleute und Interessierte der Branche.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Michael Fugel
Abteilungsleiter
Grundsatzangelegenheiten
Umwelt, Landwirtschaft, Ländliche
Entwicklung

Programm

09:30 Uhr	Begrüßung <i>Heinz Gräfe, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>	13:30 Uhr	Richtige Aktivkohle richtig eingesetzt – der Motor- und Umweltschoner <i>Jürgen Fritzsche, Jacobi Carbons Premnitz</i>
09:40 Uhr	Biogas – eine nachhaltige Energiequelle für die Zukunft? <i>Dr. Guido Reinhardt, IFEU-Institut Heidelberg</i>	14:15 Uhr	Diskussion <i>Michael Fugel, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
10:15 Uhr	Aktuelle rechtliche Probleme im Zusammenhang mit dem EEG 2009 <i>Prof. Dr. Martin Maslaton, Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Leipzig</i>	14:45 Uhr	Schlusswort <i>Michael Fugel, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
11:00 Uhr	Faulraum- und Substrateffizienz- Garantie für wirtschaftlichen Anlagenbetrieb? Praxisbericht <i>Bodo Drescher, MT Energie GmbH & CoKG Zeven</i>		
11:30 Uhr	Mittagspause		
12:30 Uhr	Top-Lösungen für Fermenter und Böden; Gräser für Biogasanlagen <i>Dr. Jürgen Bestajowski, Feldsaaten Freudenberger Krefeld</i>		
13:00 Uhr	MethaPur – Biogas zu Treibstoff, wie viel Dieselkosten kann ich sparen? <i>Jens Ritter, Lukeneder GmbH i.G. Zwickau</i>		

Firmen zu folgenden Themen können in der Ausstellung kontaktiert werden:

- bautechnische und Genehmigungsplanung,
- automatisierte Datenerfassungs- und -auswertungsprogramme für optimierte Arbeitsabläufe,
- Anlagenbau zu Trocken- und Nassfermentation,
- Gärresttrocknung,
- Formaldehydgrenzwerte bei BHKW-Motoren,
- Aktivkohleherstellung und -entsorgung,
- Energieeinspeisemodalitäten